

16.30 Uhr

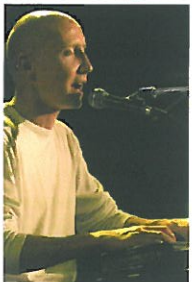
Silke Rager



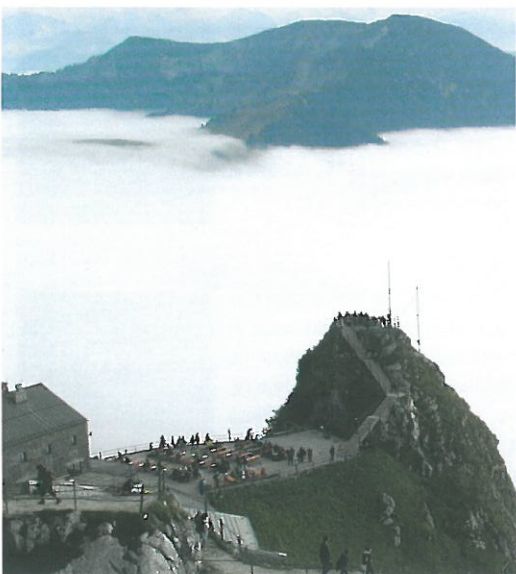
Die ambitionierte Musikerin weiß nicht nur mit ihrem Zitherspiel, sondern auch mit ihrer Stimme das Publikum für sich zu gewinnen. Silke Rager, die ihr Instrument am Richard-Strauss-Konservatorium studiert hat, präsentiert emotional berührend Werke verschiedener Stilbereiche und Epochen und zeigt dabei die große musikalische Vielfalt ihres Instruments.

17.30 Uhr

Michal Müller



Michal Müller, 1977 im tschechischen Varnsdorf geboren, spielt und singt vorwiegend seine eigenen Stücke, die sich irgendwo zwischen Jazz, Blues, World Music, slawischer Folklore und freier Improvisation bewegen. Je nach Lust und Laune kommen auch selbst arrangierte Stücke aus verschiedenen Genres von Mittelalter bis Groovy Fusion dazu. Und gerade weil sein Musik immer ein wenig melancholisch klingt, rührt sie im Innersten an.



unregelmäßig



Sonnenterrasse

Echo am Wendelstein

Alpine Begegnungen für E-Zither und E-Gitarre

Claas Julius Matti Krause,
Komposition und E-Gitarre
Neli Zidar Kos, E-Zither

Aufgewachsen im hohen Norden in Rostock begibt sich Claas Krause musikalisch erstmals in die Alpen. Als Jazzgitarrist, Komponist und DJ bewegt er sich auf performativen Pfaden zwischen Jazz und klassischer Komposition. Seine Partnerin, die slowenische Zithersolistin Neli Zidar Kos begleitet ihn auf der musikalischen Bergfahrt, getreu dem Sprichwort „Auf da Alm, da gibst koa Sünd...“

Bayerisches Staatsministerium für
Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst



INFOS

Zither am Berg auf dem Wendelstein, Samstag, 24. Juni:
Alle Konzerte Eintritt frei, **gegen Vorlage des Wendelsteinbahntickets**. Kostenfreie Platzkarten für **Salon Wendelstein** und **Wendelsteinkircherl** werden vor dem jeweiligen Kurzkonzert am Infostand ausgegeben. Keine Vorreservierung möglich.

Veranstalter:

Deutscher Zithermusik-Bund Landesverband Bayern Süd
Mit freundlicher Unterstützung der Wendelsteinbahn und des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

Organisation und Konzeption:

Georg Glasi (künstlerische Leitung), Annette Bliemetsrieder,
Sabine Huber, Pia Keil, Jutta Schwaiger, Stefan und Petra Wurmer

Infos unter www.wendelsteinbahn.de, Tel. 08034 – 3080 und
www.zitherbund.de

zither am berg

Samstag 24. Juni 2017

11 bis 21.30 Uhr



Konzerte und Klanginstallationen
auf dem Wendelstein

Nach der erfolgreichen Premiere 2013 verwandelt sich der Wendelstein bereits zum dritten Mal in einen Zither-Berg. Wieder locken spannende Begegnungen zwischen alpenländischer Volksmusik und internationaler Folklore, Alter und aktueller Musik. Ob im Brannenburger Talbahnhof, in der Zahnradbahn, auf der Mitteralm, in Kircherl oder Wendelsteinhaus – überall wird gezupft, geschlagen und die Zither in all ihren Klangfarben einschließlich internationaler „Verwandter“ wie dem arabischen Kanun vorgestellt.

11 bis 19 Uhr Talbahnhofstüberl
Stammtisch

11 Uhr **Eröffnungskonzert**



mit dem Chiemgauer Saitenensemble

Die vier Musikerinnen des Chiemgauer Saitenensembles haben alle am Richard-Strauss-Konservatorium in München studiert. Seit 2006 musizieren Brigitte Buckl, Heidi Ilgenfritz, Heidi Martl und Sabine Werner fest in dieser Formation zusammen. Gespielt wird, was sich in den Untiefen ihrer Notenschranke findet, neben alpenländischer und internationaler Volksmusik auch Klassik und Evergreens.

Ab 12 Uhr **Offener Zitherstammtisch**
mit Musikantinnen und Musikanten aus der Region

19.30 Uhr **Schlusskonzert**



mit d'Housemusi

Der Name klingt nach Tradition, Gemütlichkeit und Stubenmusi. Doch die englische Schreibweise ‚House‘ lässt vermuten, dass es – wenn das Trio auf der Bühne steht – wohl doch etwas anders zugehen dürfte, als das bei Musikantentreffen sonst so üblich ist: virtuoser, freier, schräger, wilder. Trotzdem hat das Altbairische durchaus seinen Platz. Das Repertoire reicht von traditioneller Hausmusik, über Rock-Covers mit bayerischen Texten unterlegt, bis hin zu handgeschnitzten, eigengetexteten und –komponierten Vollblutsongs.

Ab 13 Uhr Zahnradbahn
Alpenidyll
Musik in den Waggons der Wendelsteinbahn

13 bis 17.30 Uhr Wendelsteinkircherl
Shortcuts
Konzerte mit Alter Musik und traditioneller Kanun-Musik

Wer zur Bergstation fährt, sollte im Wendelsteinkircherl von 13 bis 17.30 Uhr eines der Konzerte (je 15 Minuten) besuchen. Wo sonst hat man die Gelegenheit, so interessante Musiker kennenzulernen wie etwa den Kanun-Spieler Hossam Shaker, die Sängerin Monika Kaffl, an der Zither begleitet von Annette Bliemelsrieder, oder die Preisträger des Internationalen Wettbewerbs für Zither München. Platzkarten am Infostand

12.30 bis 21.30 Uhr Mitteralm
Almer
Volksmusik in verschiedenen Besetzungen

Wer keine Gipfelambitionen hat, steigt an der Mitteralm aus. Dort musizieren: Naringer Sonntagsmusi, Nachtliachl-Musi, Innauen Zithermusi, Kampen-Zithermusi, Innschleifen Zithermusi, Saitenduo Huber, Brannenburger Zithermusi, Zitherduo Sabold/Baumgartner, Davidl-Zwoagsang, Mühlendorfer Saiten- und Wirtshausmusi und das Bad Anger Trio.



Innauen Zithermusik



Nachtliachl

Kampen Zithermusik

13 Uhr / 14.45 Uhr Jägerstüberl im Wendelsteinhaus
Junge Szene
Der Nachwuchs stellt sich vor

Hier präsentiert sich in zwei Konzerten die ganz junge Zitherszene, u.a. die Fleck-Dirndl-Musik, die Innschleifen Zithermusi, das Bayerische Jugendzitherorchester und junge Solisten, überwiegend Preisträger aus verschiedenen Wettbewerben.



Fleck-Dirndl-Musik



Innschleifen Zithermusi

14 bis 17.30 Uhr Panoramarestaurant
Salon Wendelsteinhaus
Konzerte

Vier Konzerte (ca 30 Minuten) mit Hans Berger, Michal Müller, Silke Rager und Hossam Shaker

14 Uhr **Hans Berger**

Etwas Anderes als Musik machen wollte Hans Berger nie. Er spielt Zither und Orgel, war als Zithersolist weltweit unterwegs. Davon abgesehen ist der gebürtige Oberaudorfer einer der erfolgreichsten Volksmusikkomponisten des Landes. Bayerische Barockmusik - so beschreibt er selbst seinen Stil. Berühmt ist sein „Alpenländisches Marienoratorium“.



15.30 Uhr **Hossam Shaker**

Das Instrument, in das sich der ägyptische Komponist und Musiker Hossam Shaker im Kairo der späten Siebzigerjahre verliebt hat, heißt Kanun. Für die orientalische Zither hat er nicht nur seine eigene Spieltechnik entwickelt, sondern auch eine eigenständige Klangsprache, in der sich Elemente unterschiedlichster Musiktraditionen mischen.

